

Events

Von Zuza Speckert



Von links: Architekt Smiljan Radic, Kuratorin Sofia Lemos und der argentinische Künstler Tomás Saraceno.



Elizabeth Diller, Star-Architektin aus New York.



Rudolf Bechtler, Inhaber des Hotels Castell.



Von links: Die Co-Gründer der «Engadin Art Talks» Cristina Bechtler und Hans Ulrich Obrist mit Cheyenne Westphal, Vorsitzender des Londoner Auktionshauses Phillips.



Der Künstler Thomas Hirschhorn.

«Engadin Art Talks» in Zuoz

Schwere Losigkeit schlägt auf den Magen

Bereits zum zehnten Mal versammelten sich hochkarätige Forscher, Künstler, Architekten und Sammler aus der ganzen Welt in Zuoz, um sich auszutauschen. Thema war «Grace and Gravity». Zwar musste die grosse Charlotte Rampling absagen, doch der Fotograf Jürgen Teller, der sie 2011 nackt im Louvre fotografiert hatte, war da und wurde ziemlich belagert. Star des Anlasses war die New Yorker Architektin Elizabeth Diller, deren Büro gerade das roll-, auf- und zusammenklappbare (und auch sehr anmutige) Kulturzentrum The Shed baut. Witzig war Dillers Bericht über den Zero-Gravity-Flug, bei welchem sie und andere Teilnehmer euphorisch (oder erbrechend) zu Walzerklängen schwerelos durch ein Flugzeug wirbelten.



Die Künstlerin Pipilotti Rist (links) mit Dayle Bechtler (Tochter der «Engadin Art Talks»-Gründerin).



Fotograf Jürgen Teller mit seiner Muse und Managerin Dovile Drizyte.



Ravit Helled, Astrophysikerin.



Choreografin Joanna Lesnierowska (links) und Grazyna Kulczyk, Gründerin des Muzeum Susch in Susch.



«Während der Schwerelosigkeit kommt es einem vor, als ob die Organe nicht miteinander verbunden wären.»

Elizabeth Diller